

Bericht über die Erstellung

des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2021

der

Home for Hope - Eine Zukunft für Waisenkinder

Schwabacher Str. 32

90762 Fürth

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag	2
2. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	4
2.1 Einnahmen-Überschuss Rechnung	5
2.2 Ausschüttungsfähige Mittel	5
2.2.1 Mittelvortrag	5
2.2.2 Freie Rücklagen gem § 62 Abs.1 Nr. 3 AO	5
2.2.3 Verwaltungskosten	5
2.3 Nachweis der Verwendung der in 2021 ausgeschütteten Mittel	6
2.3.1 Ausschüttungen aus dem Mittelvortrag	6
2.3.2 Unterjährige Ausschüttungen	6
2.4 Entwicklung des Grundstockvermögens	6
2.5 Übersicht der Vermögenswerte	7
3. Darstellung des Vermögens	8
3.1 Anlage- und Umlaufvermögen	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	9
Einnahmen-Überschuss Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	10
4. Anhang	11
5. Bescheinigung	14

1. Auftrag

Der Treuhänder

**DT Deutsche Stiftungstreuhand AG,
Fürth**

- nachfolgend auch kurz "DT AG" oder "Treuhänder" genannt -

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den mir über meine Mitwirkung an der Buchführung hinaus vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen habe ich vom 14. Juli 2022 bis 15. Juli 2022 in meinen Geschäftsräumen durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfer.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der mich mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Ich habe meinen Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den in Anlehnung an IDW RS HFA 5 vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Vermögensübersicht, Einnahmen-Überschuss Rechnung und Anhang, zu erstellen.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art meines Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die vorgeschriebene Vermögensübersicht und Einnahmen-Überschuss Rechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von mir im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte in Anlehnung an IDW RS HFA 5 sowie ergänzend der Buchhaltungsvorschriften und den Bestimmungen der Satzung.

Der Treuhänder hat mir die angeforderte berufssübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen habe.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass ich dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt habe.

2. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Stiftung:	Home for Hope - Eine Zukunft für Waisenkinder
Rechtsform:	nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts
Gründung zum:	28. Dezember 2003, Namensänderung zum 27. Januar 2014
Sitz:	Fürth
Anschrift:	Schwabacher Str. 32 90762 Fürth
Satzung:	Fassung vom 27. Januar 2014
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Zweck der Stiftung:	Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke; insbesondere Kinder- und Jugendhilfe
Treuhänder:	DT Deutsche Stiftungstreuhand AG
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor
Zuständiges Finanzamt:	Fürth
Steuernummer:	218/101/91357
Steuererklärungen:	2020

Die Stiftung ist gemäß Freistellungsbescheid vom 25. Oktober 2021 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.

2.1 Einnahmen-Überschuss Rechnung

Im Berichtsjahr wurden Spenden in Höhe von 56.456,98 € (VJ 29.746,52 €) vereinnahmt. Zugleich erfolgten unterjährige Zuwendungen im Rahmen der Satzungszwecke in Höhe von 14.306,00 € (VJ 1.072,68 €). Weiterhin erfolgen stiftungszweckbezogene Ausgaben in Höhe von 16.612,58 € (VJ 13.238,54 €).

Die Darstellung der Mittelverwendung ist unter 2.3 Nachweis der Verwendung der in 2021 ausgeschütteten Mittel ersichtlich.

Einnahmen aus Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht erzielt.

Zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben wird im Übrigen auf die beiliegende Einnahmen-Überschuss Rechnung verwiesen.

2.2 Ausschüttungsfähige Mittel

Das Ergebnis aus vereinnahmten Spenden (vgl. 2.1) abzgl. der stiftungsbezogenen Ausgaben und der unterjährigen Mittelverwendung (vgl. 2.3.2) beläuft sich auf 25.538,40 € (VJ 15.435,30 €).

Von diesen ist die Zuführung in die freie Rücklage in Höhe von 2.553,84 € (VJ 1.543,53 €) abzuziehen.

2.2.1 Mittelvortrag

Der Mittelvortrag aus 2019 in Höhe von 13.891,77 € wurde zur Erfüllung der Satzungszwecke in Höhe von 13.891,77 € ausgeschüttet.

Aus dem Jahr 2021 verbleibt ein Mittelvortrag in Höhe von 22.984,56 €, der bis zum 31. Dezember 2023 zu verwenden ist.

Die Entwicklung der weiteren Rücklagen stellt sich wie folgt dar:

2.2.2 Freie Rücklagen gem § 62 Abs.1 Nr. 3 AO

Die freien Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO belaufen sich auf 13.647,11 € (VJ 11.093,27 €). Es erfolgte eine Zuführung in Höhe von 2.553,84 € (VJ 1.543,53 €).

2.2.3 Verwaltungskosten

Da die Stiftung in 2021 durch die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG pro bono geführt wurde sind keine Verwaltungskosten in Rechnung gestellt worden.

2.3 Nachweis der Verwendung der in 2021 ausgeschütteten Mittel

Im Geschäftsjahr 2021 erfolgten folgende Ausschüttungen, die für folgende Sachverhalte verwendet wurden:

1a ICT Center	17.687,84 €
Gehälter	10.472,59 €
Ausbildungskosten	4.659,49 €
Wasserversorgung	3.587,40 €
Schulausstattung	2.635,32 €
Market day	2.168,95 €
Holzkonstruktionen	2.118,26 €
Reisekosten	620,58 €
Repräsentationskosten	144,00 €
Diverse Kleinbeträge	715,92 €

Gesamt: **44.810,35 €**

Dieser Betrag wurde mit 13.891,77 € aus dem Mittelvortrag von 2020 und mit 30.918,58 € aus Geldzuwendungen des laufenden Geschäftsjahres finanziert.

2.3.1 Ausschüttungen aus dem Mittelvortrag

Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte eine Ausschüttungen aus dem Mittelvortrag in Höhe von 13.891,77 € (VJ 3.802,29 €). Dieser Betrag wurde in Höhe von 3.587,40 € für die Wasserversorgung, in Höhe von 3.381,84 € für das 1a ICT Center, in Höhe von 2.635,32 € für Schulausstattung, in Höhe von 2.168,95 € für den Market day und in Höhe von 2.118,26 € für Holzkonstruktionen verwendet.

2.3.2 Unterjährige Ausschüttungen

Es erfolgten unterjährige Ausschüttungen in Höhe von 14.306,00 € (VJ 1.072,68 €), sowie zweckbezogene Ausgaben in Höhe von 16.612,58 € (VJ 13.238,54 €). Die unterjährigen Ausschüttungen wurden für das 1a ICT Center verwendet. Bei den zweckbezogenen Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um Personalkosten in Höhe von 10.472,59 € (VJ 10.419,58 €), Ausbildungskosten in Höhe von 4.659,49 € (VJ 180,83 €) und Reisekosten in Höhe von 620,58 € (VJ 1.719,82 €).

2.4 Entwicklung des Grundstockvermögens

Das Grundstockvermögen zum 1. Januar 2021 in Höhe von 1.015,12 € blieb unverändert.

2.5 Übersicht der Vermögenswerte

In der Vermögensübersicht sind die Vermögenswerte und das Stiftungskapital zum 31. Dezember 2021 dargestellt. Die Gliederung der Vermögensübersicht wurde unter Berücksichtigung von stiftungsbezogenen Besonderheiten durch Umbenennung von Gliederungs- und Postenbezeichnungen erstellt.

Das Vermögen der Stiftung setzt sich zum Jahresende wie folgt zusammen (Angabe in **Buchwerten**):

a)	Kasse	3.081,08 € (VJ 0,00 €)
b)	Sparkasse Fürth Geldmarktkonto 973 619 0	34.565,71 € (VJ 26.000,16 €)
	Gesamt:	<u>37.646,79 € (VJ 26.000,16 €)</u>

Der **Zeitwert** der Vermögensanlagen zum 31. Dezember 2021 ist im Folgenden dargestellt:

Konto/Depot	Zeitwert 31.12.
Kasse	3.081,08 €
Sparkasse Fürth 9736190	34.565,71 €
Zeitwert per 31. Dezember 2021	<u>37.646,79 €</u>

3. Darstellung des Vermögens

3.1 Anlage- und Umlaufvermögen

A. UMLAUFVERMÖGEN

I. Kasse, Bank

	<u>EUR 37.646,79</u>	
	(31.12.2020: EUR 26.000,16)	
	31.12.2021	31.12.2020
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kasse	3.081,08	0,00
Sparkasse Fürth 9736190	<u>34.565,71</u>	<u>26.000,16</u>
	<u>37.646,79</u>	<u>26.000,16</u>
Summe Aktiva		<u>EUR 37.646,79</u>
		(31.12.2020: EUR 26.000,16)

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH		
Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Personalkosten	10.472,59	10.419,58
2. Reisekosten	620,58	1.719,82
3. Raumkosten	327,04	151,15
4. Übrige Ausgaben	<u>5.192,37</u>	<u>947,99</u>
	16.612,58	13.238,54
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	<u>16.612,58-</u>	<u>13.238,54-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN		
Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen		
Spenden	56.456,98	29.746,52
2. Nicht abziehbare Ausgaben		
Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>14.306,00</u>	<u>1.072,68</u>
	42.150,98	28.673,84
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u>42.150,98</u>	<u>28.673,84</u>
C. STIFTUNGSERGEBNIS VOR ERGEBNISVERWENDUNG		
	<u>25.538,40</u>	<u>15.435,30</u>
1. Einstellungen in den Mittelvortrag	22.984,56	13.891,77
2. Einstellungen in die Ergebnisrücklagen in die freie Rücklage	<u>2.553,84</u>	<u>1.543,53</u>
D. STIFTUNGSERGEBNIS NACH ERGEBNISVERWENDUNG	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Hinweis: Hier werden nur ergebniswirksame Einstellungen in Rücklagen des laufenden Geschäftsjahres dargestellt. Sofern Zuführungen aus Mittelvorträgen in die Projektrücklage erfolgten, ist dies unter 2.2.5, die gegebenenfalls erfolgte Mittelverwendung daraus ist unter 2.3 ersichtlich.

4. Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Allgemeine Erläuterungen

Die Stiftung "Home for Hope - Eine Zukunft für Waisenkinder" wurde zum 28.12.2003 als rechtlich unselbstständige Stiftung mit der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG als Treuhänder gegründet.

Die Stiftung ist steuerlich unter der Steuernummer 218/101/91357 beim Finanzamt Fürth erfasst. Die Stiftung ist gemäß Freistellungsbescheid vom 25. Oktober 2021 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.

Der Jahresabschluss wurde in Anlehnung an die Grundsätze der Einnahmen-Überschuss Rechnung und IDW RS HFA 5 Rechnungslegung von Stiftungen aufgestellt.

Die Buchungsvorgänge wurden in der Buchhaltungssoftware DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro unter Berücksichtigung des SKR49 erfasst.

Die Einnahmen-Überschuss Rechnung wurde in Staffelform unter Berücksichtigung stiftungsbezogener Besonderheiten aufgestellt.

Den einzelnen Posten der Vermögensübersicht und der Einnahmen-Überschuss Rechnung der Stiftung sind die entsprechenden Vorjahreszahlen gegenübergestellt.

Angaben zur Vermögensübersicht

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen beträgt 37.646,79 € (VJ 26.000,16 €) und setzt sich aus dem Kassenbestand in Höhe von 3.081,08 € (VJ 0,00 €) und dem Bankbestand in Höhe von 34.565,71 € zusammen.

Der Bankbestand wird auf einem Konto der Sparkasse Fürth geführt.

Eigenkapital

Das Grundstockvermögen blieb unverändert in Höhe von 1.015,12 € (VJ 1.015,12 €) bestehen.

Rücklagen

Das positive Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 wurde den Rücklagen und dem Mittelvortrag wie folgt zugeführt:

Durch die Bildung einer freien Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO erfolgt eine über die nominale Erhaltung hinausgehende Erhaltung des Stiftungskapitals. Zum 31. Dezember 2021 beträgt diese 13.647,11 € (VJ 11.093,27 €).

Es verbleibt ein Mittelvortrag in Höhe von 22.984,56 € der bis zum 31. Dezember 2023 zu verwenden ist.

Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 0,00 € (VJ 0,00 €) da die Stiftung in 2021 durch die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG pro bono geführt wurde und keine Verwaltungskosten in Rechnung gestellt wurden.

Wir verweisen hierzu auf Punkt 2.2.3 Verwaltungskosten.

Angaben zur Einnahmen-Überschuss Rechnung

Im ideellen Bereich wurden Spenden in Höhe von insgesamt 56.456,98 € (VJ 29.746,52 €) eingeworben. Zugleich erfolgten unterjährige Zuwendungen im Rahmen der Satzungszwecke in Höhe von 14.306,00 € (VJ 1.072,68 €).

Weiterhin fielen Ausgaben für stiftungsbezogene Zwecke in Höhe von -16.612,58 € (VJ -13.238,54 €).an.

Die Kosten der Stiftungsverwaltung für das Geschäftsjahr 2021 betragen 0,00 € (VJ 0,00 €).

Die Stiftung erzielt keine Einnahmen aus Vermögensverwaltung, Zweckbetrieben und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben.

Home for Hope - Eine Zukunft für Waisenkinder, 90762 Fürth

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

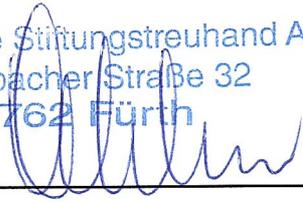
Der Vorstand der Stiftungstreuhanderin schlägt die folgende Ergebnisverwendung vor:

Das Stiftungsergebnis beträgt 25.538,40 € (VJ 15.435,30 €). Hiervon werden 2.553,84 € (VJ 1.543,53 €) in die freie Rücklage eingestellt, sodass ein Mittelvortrag in Höhe von 22.984,56 € (VJ 13.891,77 €) verbleibt.

DT Deutsche Stiftungstreuhand AG

Fürth, den 22.07.2022

DT Deutsche Stiftungstreuhand AG
Schwabacher Straße 32
90762 Fürth



Ort, Datum

Unterschrift

5. Bescheinigung

Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung

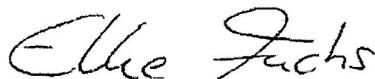
Ich habe auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensübersicht, Einnahmen-Überschuss Rechnung und Anhang – der Stiftung Home for Hope - Eine Zukunft für Waisenkinder für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in Anlehnung an IDW RS HFA 5, sowie ergänzend der Buchhaltungsvorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die unter meiner Mithilfe erstellte Buchführung und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses in Anlehnung an IDW RS HFA 5, sowie ergänzend den Buchhaltungsvorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögensübersicht, Einnahmen-Überschuss Rechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bewertungsmethoden.

Röttenbach, den 22.07.2022



Elke Fuchs (StBin/WP)